



# Hydro-PU-XSpray Isoprimer 2243

wasserbasiert, geruchsarm, XVLP-Spritzqualität,  
kationisch isolierend, matt, für außen und innen

## Eigenschaften

Wasserbasierte, geruchsarme Grundierung mit gutem Deckvermögen. Matt, kationisch isolierend, diffusionsfähig, gut haftend und leicht zu verarbeiten. Verhindert wirkungsvoll das Durchschlagen wasserlöslicher verfärbender Holzinhaltstoffe bei nachfolgenden weißen oder hellen Deckanstrichen. Mit hervorragender Isolierwirkung bei Rußflecken und nikotinverseuchten Flächen. Speziell auf die rationelle Spritzverarbeitung im XVLP-Spritzverfahren eingestellt.

## Anwendungsbereich

Für absperrende Grundanstriche auf nicht maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und maßhaltigen Holzbauteilen und Holzwerkstoffen, auch mit intakten Altanstrichen im Außen- und Innenbereich. Für Nadel- und Laubhölzer, die einen weißen oder hellen, deckenden Anstrich erhalten sollen, z. B. Dachuntersichten, Fenster, Türen, Verbletungen usw. Darüber hinaus auch einsetzbar auf mineralischen Untergründen im Innenbereich. Im Systemaufbau mit allen wasserbasierten Brillux Lacksystemen überarbeitbar.

## Werkstoffbeschreibung

**Standardfarbton:** 0095 weiß  
**Glanzgrad:** matt  
**Werkstoffbasis:** kationische Bindemitteltechnologie auf Polymerisatharzbasis  
**VOC:** EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/g): 30 g/l (2010)  
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC  
**Inhaltsstoffe:** Kationisches Polymerisatharz, Titandioxid, Bariumsulfat, Silikate, Wasser, Glykolether und Additive.  
**Dichte:** ca. 1,38–1,42 g/cm<sup>3</sup>  
**Verpackung:** 1-l-Spezialgebinde\*  
(\* nur für XVLP-Spritzgerät)

## Verarbeitung

**Verdünnung**  
Spritzfertig eingestellt. Nur unverdünnt verarbeiten.

### Abtönen

Nicht abtönen.

## Verträglichkeit

Nicht mit anderen Materialien, auch nicht mit anderen wasserbasierten Produkten mischen.

### Auftrag

Hydro-PU-XSpray Isoprimer 2243 im XVLP-Spritzverfahren unverdünnt verarbeiten. Beim Auftrag auf ausreichende Schichtdicke achten, so dass vorhandene Holzporen vollständig abgedeckt sind. Gegebenenfalls mehrmals auftragen. Weitere Angaben zur Spritzverarbeitung in der Tabelle „Spritzdaten“.

### Verbrauch

Ca. 130–170 ml/m<sup>2</sup> je Schicht. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort gründlich mit Wasser und Seife. Ange-trocknete Farbreste, z. B. an der Spritzdüse, mit Uni-Reiniger 1032 oder hartnäckige Verschmutzungen auch mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 entfernen.

**Spritzdaten**

Spritzsystem	Düse	Spritzwinkel	Zuluft/ Luftmenge	Materialdruck/ Materialmenge	Verdünnung	Kreuzgang
Niederdruck <sup>1)</sup>	gelbes Frontend <sup>2)</sup>	–	100 %	Ringeinstellung 9	unverdünnt	1½

Die Daten basieren auf einer Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

<sup>1)</sup> Angaben bezogen auf XVLP-Technologie mit Wagner FinishControl FC 3500 oder FC 5000.

<sup>2)</sup> StandardSpray Sprühaufsatz (gelb) für alle gängigen Lackfarben und Lasuren. Die Düse auch während der Verarbeitung sauber halten. Angetrocknetes Farbmateriale mit einer weichen Bürste entfernen. Die Angaben des Geräteherstellers beachten.

**Trocknung  
(+20 °C, 65 % r. F.)**

Staubtrocken nach ca. 30 Minuten. Überarbeitbar im Systemaufbau mit wasserbasierten Anstrichsystemen frühestens nach ca. 6 Stunden (Hinweis beachten). Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

**Lagerung**

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen. Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

**Deklaration**

**Wassergefährdungsklasse**  
WGK 1, nach VwVwS.

**Produkt-Code**  
M-GP01.

**Beschichtungsaufbau**
**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitro-Verdünnung 456 abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Intakte werkseitige Grundierungen bzw. intakte Altanstriche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen. Intakte Anstriche gründlich schleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-)Schutz-ausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 4 und 5 sowie VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Imprägnierung**

Unbehandelte Holzbauteile außen, falls gefordert bzw. aufgrund der Holzart erforderlich, mit Impredur Holzimprägniergrund 550 behandeln. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6.

**Grundanstrich**

Hydro-PU-XSpray Isoprimer 2243 gleichmäßig satt und unverdünnt verarbeiten. Bei sehr inhaltsstoffreichem Holz ist eine zweifache Grundierung mit Hydro-PU-XSpray Isoprimer 2243 vorzusehen. Gegebenenfalls hierzu einen Probeauftrag ausführen.

**Zwischen- und Schlussanstrich**

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit z. B Hydro-PU-XSpray und Hydro-PU-Spray Lacksystemen oder auch mit Deckfarbe 871.

## Hinweise

### Schutzmaßnahmen einhalten

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

### Erforderliche Trocknung

Bei inhaltsstoffreichem Holz können im ersten Anstrich mit Hydro-PU-XSpray Isoprimer 2243 Verfärbungen auftreten. Diese werden kationisch im Anstrichfilm gebunden. Zur wirkungsvollen Isolierwirkung ist die Einhaltung einer ausreichenden Trockenzeit von 6 Stunden vor der Überarbeitung erforderlich.

### Kontakt mit Weichmachern vermeiden

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

### Regale, Tischplatten u. Ä.

Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel u. Ä. mit lösemittelbasierten Lacksystemen lackieren.

### „Lack-auf-Lack-Kontakte“ vermeiden

Wasserbasierte Lacke verhalten sich thermoplastisch, deshalb sind „Lack-auf-Lack-Kontakte“, z. B. durch Stapeln usw., zu vermeiden.

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 251 7188-403  
Tel. +49 251 7188-416  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
www.brillux.de  
info@brillux.de